

Glossar

Unterweisung Ladungssicherung

Diagonalzurren

Das Diagonalzurren ersetzt die Laderaumbegrenzung, falls Mittel wie Keile oder Aufbauteile nicht zur Verfügung stehen und die Anzahl der Zurrpunkte begrenzt ist. Die Zurrmittel verhindern, dass die Ladung sich bewegt.

Flieh- oder Zentrifugalkraft

Es handelt sich um eine Massenkraft, die nach außen gerichtet ist und bei Kurvenfahrten auftritt. Sie ist zum einen abhängig vom Kurvenradius (r), zum anderen von der Geschwindigkeit (v), mit der die Kurve durchfahren wird. Hinzu kommt als weitere Messgröße noch die Masse der Ladung (m).

Fliehkraft = Masse x Geschwindigkeit/Kurvenradius

$$F_Z = m \times v^2/r$$

Gewichtskraft

Die Gewichtskraft ist die Kraft, mit der eine Masse senkrecht auf die Ladefläche drückt. Sie berechnet sich aus der Masse mal der Erdbeschleunigung.

Gewichtskraft = Masse × Erdbeschleunigung

$$1 \text{ daN} = 1 \text{ kg} \times 9,81 \text{ m/sec.}$$

$$F_G = m \times g$$

Hamburger Verdeck

Aufbaukonstruktion, bei welcher der seitliche Aufbau geteilt ist in einen kleineren, stabilen Bordwandabschnitt und eine größere Fläche aus Plane und Spriegeln.

Kofferaufbau

Es handelt sich um eine Aufbaukonstruktion, die allseitig von stabilen Wänden umfasst ist.

Lashing Capacity (LC)

Wert, der Auskunft gibt über die Leistungsfähigkeit, d. h. die Höchstkraft zur Verwendung im geraden Zug. Leistungsangaben erfolgen in der Krafteinheit daN (deka-Newton).

Lastverteilungsplan

Glossar: Unterweisung Ladungssicherung

Er gibt Auskunft über alle wichtigen Fakten des Fahrzeugs und die ideale Positionierung des Ladeguts auf der Ladefläche.

Massenkraft

Die Massenkraft, auch Trägheitskraft oder Fliehkraft genannt, ist die Kraft, die einer Änderung des Bewegungszustandes entgegenwirkt. Sie berechnet sich aus der Masse multipliziert mit der Beschleunigung.

Massenkraft = Masse \times Beschleunigung

kg \times m/sec

$F = m \times a$

Niederzurren

Durch Niederzurren wird mit einem geeigneten Zurrmittel Druck auf die Ladung ausgeübt, um sie stärker auf die Ladefläche zu pressen. Dadurch wird die Ladung gegen Verrutschen gesichert.

Reibungskraft

Die Reibungskraft (F_R) wirkt einer Ladungsverschiebung entgegen. Sie ist abhängig von der Gewichtskraft (F_G) und der Oberflächenstruktur von Ladegut und Ladefläche. Sie berechnet sich aus dem Gleitreibbeiwert (μ – gesprochen mü) mal der Gewichtskraft.

Reibungskraft = Gleit-Reibbeiwert \times Gewichtskraft

$\mu * F_G$

$F_R = \mu D * F_G$

Schlingenzurren

Schlingenzurren ersetzt die Laderaumbegrenzung und sichert somit die Ladung in ihrer Position und gegen die Einwirkung der Massenkraft.

Schrägzurren

Das Schrägzurren ersetzt die Laderaumbegrenzung, falls Mittel wie Keile oder Aufbauteile nicht zur Verfügung stehen. Die Zurrmittel verhindern, dass die Ladung sich bewegt.

Sicherungskraft

Sie ist die zusätzliche Kraft neben der Reibungskraft (F_R), die aufgebracht werden muss, um die Ladung gegen die Wirkung einer bestimmten Massenkraft (F_M) (Verschieben) zu sichern.

Sicherungskraft = Massenkraft - Reibungskraft

Glossar: Unterweisung Ladungssicherung

$$F_S = F_M - F_R$$

Standard Hand Force (S_{HF})

Die S_{HF} macht Angaben zur normalen Handkraft eines Anwenders, die benötigt wird, um die Vorspannkraft (Standard Tension Force) zu erreichen.

Standard Tension Force (S_{TF})

Wert für die Kennzeichnung von Zurrmitteln. Die S_{TF} ist die Vorspannkraft, die in das Zurrmittel eingebracht wird.

Standard-Curtainsider

Bei diesem Fahrzeugaufbau sind die Seitenwände ausschließlich mit Planen ausgestattet.

Zurrmittel

Zurrmittel sind Einrichtungen zur Ladungssicherung, die aus dem Spannmittel (z. B. Gurt, Kette, Drahtseil), dem Spannelement (z. B. Winde, Ratsche, Spans Schloss), Verbindungselementen (z. B. Haken) und Verkürzungselementen bestehen können.

Copyright © 2013 DEKRA Media GmbH
Dahlener Str. 570, 41239 Mönchengladbach

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Sämtliche Inhalte wurden sorgfältig recherchiert, publiziert und überprüft. Dennoch übernehmen Herausgeber, Autorenteam und Lektoren keine Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und eventuell daraus entstehende Folgen vom Herausgeber, dem Autorenteam oder den Lektoren übernommen werden.